

DIE OSTSEE UND DIE BESONDERHEITEN DES BINNENMEERS

Im Gegensatz dazu sorgt ein hoher Süßwasserüberschuss für ein Ungleichgewicht von Süßwasserzufuhr und Verdunstung. Das Vorkommen von Salz- und Süßwasser, bzw. der Fehlende Austausch sowie die vergleichsweise lange Wasserverweildauer (25-30 Jahre), sind unter anderem Gründe für die Problematik in der Ostsee.



DIE FOLGEN FÜR DIE OSTSEE

EUTROPHIERUNG

Sichttiefe nimmt ab

> Phyrobenthos sterben ab

Verstärkte Sedimentation organischen Materials

Bakterien bauen absterbendes Material ab

- > Nutzen dazu Sauerstoff und Sulfat -> führt zu Schwefelwasserstoff (H_2S)

ANOXISCHE
BEREICHE

Unter hypoxischen Bedingungen müssen sich Tiere und Pflanzen anpassen, die sauerstofffreien Gebiete verlassen oder aber sie sterben

Natürliche Artenzusammensetzung verändert sich
Flora und Fauna verschwinden > DEAD ZONE

In der Ostsee befinden sich bis zu 84.000 km³ der Dead Zone.

WIE KANN DIE OSTSEE GERETTET WERDEN?

Die Beteiligung vieler Akteure an den Problemen in der Ostsee macht es unumgänglich die Zusammenarbeit auf internationalem Sektor zu suchen.

1974: Konvention zum Schutz der Meeresumwelt der Ostsee

Helsinki-Kommission
(HELCOM)